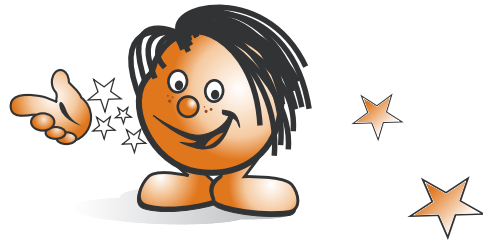


H wie Händedesinfektion



Ui-ui-ui, was für ein kompliziertes Wort!

Händedesinfektion! Hmmm.

Hände - alles kar. Hände haben wir zwei. Mit 10 Fingern. Aber was in aller Welt ist Desinfektion?

Hängt das vielleicht damit zusammen, das sich Ärzte und Krankenschwestern manchmal die Hände mit so einem komischen Ding an der Wand nass machen?

Rrrrrrichtig!!

In diesem Kasten an der Wand ist nämlich eine Flasche verborgen. In dieser Flasche wiederum ist eine Flüssigkeit. Die sieht aus wie Wasser. Es ist aber kein Wasser, sondern ein Desinfektionsmittel. Das riecht ziemlich merkwürdig und streng.

Desinfektion bedeutet, etwas so gründlich sauber machen, dass sich daran nichts mehr anstecken - infizieren - kann. Das Desinfektionsmittel reinigt also die Hände und befreit sie von Krankheitserregern, z. Bsp. Bakterien.

Das ist wichtig! Denn wenn man sowieso schon krank ist oder operiert worden ist, dann möchte man bestimmt nicht auch noch eine Erkältung oder eine andere Krankheit dazu bekommen.

Ne-ne-ne ... dann lieber gleich die Hände desinfizieren!

Ärzte und Krankenpfleger und andere, die im Krankenhaus arbeiten gehen ja von Zimmer zu Zimmer, von einem Kranken zum anderen Kranken.

Die brauchen unbedingt saubere Hände, damit sie niemanden anstecken!

Logisch, oder?